

„Colourful Voices“ singen in Wardenburger Marienkirche

KONZERT Gemeinsamer Auftritt mit Jugendchor „Children of Revolution“ am 22. Januar um 19 Uhr

„Joy to my Soul“ ist der Titel des Konzertes. Und für die Wiefelsteder Sängerinnen und Sänger ist er sowieso Programm. Das haben die Chöre schon bei einigen Konzerten oft bewiesen.

WIEFELSTEDE/WARDENBURG/CS – „Joy to my Soul“ ist der Titel des Konzertes, das der Wiefelsteder Gospelchor „Colourful Voices“ gemeinsam mit seinem Jugendchor „Children of Revolution“ am kommenden Sonnabend, 22. Januar, ab 19 Uhr in der Wardenburger Marienkirche gibt. Der Eintritt ist frei.

Der Konzerttitel „Joy to my Soul“ ist dabei eines der Lieder aus dem aktuellen Repertoire der Chöre – und Programm: Singen als Freude für die Seele. Das haben die Wiefelsteder Sängerinnen und Sänger schon bei etlichen



Die „Colourful Voices“ und die „Children of Revolution“: Am 22. Januar singen sie gemeinsam in der Wardenburger Marienkirche.

BILD: PRIVAT

Konzerten auch in Oldenburg bewiesen.

Die Idee für dieses Konzert entstand anlässlich eines Traugottesdienstes in der Marienkirche, den die „Colourful Voices“ mitgestalten durften. Ein schöner Ort für ein Kon-

zert, befanden damals die Chormitglieder und als Pastorin Monika Millek von der evangelischen Kirchengemeinde dieser Idee zustimmte, war der Weg geebnet.

Die „Colourful Voices“ sind auch in Oldenburg gut be-

kannt. Zweimal traten die Sängerinnen und Sänger bereits anlässlich des Gospelfestivals in der Weser-Ems-Halle auf. Und anlässlich der 900-Jahr-Feierlichkeiten stellten sie beim Chorfestival in der Garnisonskirche den einzigen

Chor, der nicht aus Oldenburg stammt. Aber auch in der Lambertikirche und der evangelischen Kirche in Ohmstede waren die Wiefelsteder schon gern gesehene Gäste.

Das Repertoire umfasst den gesamten Liederbogen von traditionellen Gospelliedern bis zu aktuellen Gospelkompositionen zeitgenössischer Liedermacher. Bei den Jugendlichen kommt noch modernes Liedgut hinzu.

Gesungen wird sowohl als Einzelchor (Erwachsenen- und Jugendchor) wie auch als Gesamtchor in gewohnt lockerer und lebensfroher Art.

Die Gründerin und Leiterin der Chöre, Imke Meier, wird diesmal unterstützt von Niklas Schreiber aus Oldenburg, der vertretungsweise mit dem Erwachsenenchor gearbeitet hat. Instrumental begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von den erfahrenen Musikern Benjamin Meier (Schlagwerk) und Sebastian de Barse (E-Piano).